

## Abenteuer, Wald und wildes Leben...

...haben 33 Kinder aus der Gemeinde Hürtgenwald in der ersten Osterferienwoche kennengelernt



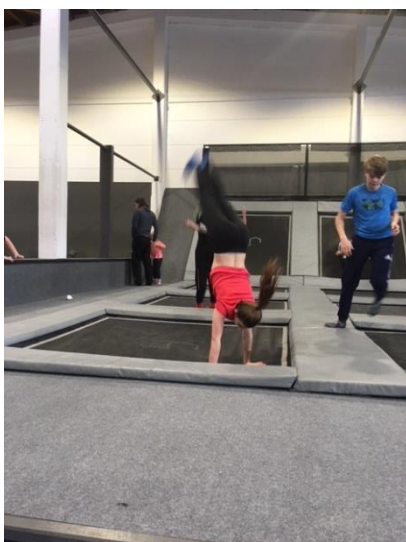
Los ging es am ersten Tag der Ferien im Jugendwaldheim in Raffelsbrand. Das etwas ungemütliche Wetter konnte uns nicht abhalten: voller Tatendrang und Lust auf das Abenteuer im Wald trafen wir uns in der Waldhütte bei prasselndem Lagerfeuer. Schnell waren sich die Kinder einig – eine Gruppe wollte Waldhütten bauen, die andere für alle Kinder kochen.

Nach einer leckeren Suppe gingen alle Kinder zusammen in den Wald, um an den Hütten weiter zu bauen. So verging der erste Tag wie im Flug.

Auch die anderen beiden Tage im Wald vergingen schnell. Dank der fachkundigen Tipps von Förster Jörg Melchior lernten die Kinder Löffel und Schalen mit glühenden Kohlen zu brennen und zu schnitzen. Das abwechslungsreiche Mittagessen, bei dem wir sogar Pfannkuchen auf offenem Feuer machten, war bei den Kindern und Betreuern sehr beliebt und schnell aufgegessen.



Wir bedanken uns bei Herrn Melchior, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand, bei unseren fleißigen Ehrenamtlern und nicht zuletzt bei den tollen Kindern, die super mitgemacht haben und denen man anmerkte, wie viel Spaß sie in der Natur (auch bei nicht so tollem Wetter) hatten. Wir freuen uns schon auf die nächsten Waldtage!



Viel Spaß hatten auch die 11 Jugendlichen aus Hürtgenwald, die sich in der „Halle“ in Aachen beim bouldern, Parkour und Trampolin springen auspowern konnten. Ein Stopp bei Mc Donalds auf dem Nachhauseweg füllte die verloren gegangenen Kalorien aber schnell wieder auf.

Sara Jungherz und Sonja Kersting  
Jugendbetreuerteam